



DARUM

GEMEINDEBRIEF

NUMMER 3

2024



Weil die Welt Weihnachten braucht...

Weil jede Seele Licht braucht. Und Weihnachten strahlt.

Weil Sehnsucht Platz braucht. Und Weihnachten räumt ihn ein.

Weil Kinder Geschichten brauchen. Und Weihnachten erzählt-

Weil Gott wie Menschen nicht allein sein wollen. Und Weihnachten verbindet uns.

Weil alle Welt Liebe braucht. Und Weihnachten feiert sie.

(Christina Brudereck)

ADVENT - WEIHNACHTEN - NEUJAHR

Liebe Gemeindemitglieder! Liebe Leserinnen und Leser!



Liebe
Gemeinde,

der Herbst, ge-
nauer die Zeit-
umstellung En-

de Oktober, hat mich dieses Jahr ziemlich überrumpelt. Es fällt mir schwer, mich an die frühe Dunkelheit zu gewöhnen und auch daran, dass es schon nachmittags dämmt. Normalerweise freue ich mich immer auf den Herbst und den Winter und die Dunkelheit. Endlich ist wieder Zeit für Tee und Punsch bei Kerzenschein, für ruhige Abende zu Hause auf dem Sofa statt lange noch draußen unterwegs sein. Nach dem Aufblühen der Welt im Frühling und dem Genießen des Sommers beginnt nun die scheinbar ruhige Zeit.

Doch dieses Jahr will noch nicht so recht eine behagliche Stimmung aufkommen. Die Welt, sie scheint dieses Jahr ein wenig dunkler, zumindest in meinen Augen. Noch immer herrscht in der Ukraine Krieg, fast schon 3 Jahre lang. Seit über einem Jahr herrschen Krieg und Gewalt im Nahen Osten. Die politischen Ereignisse der letzten Wochen lassen für diese Konflikte auch keine friedliche Lösung erhoffen. Und auch bei uns in der Kirche ist es dunkel. Die Finanzlage in Landeskirche, Kirchenkreisen und Gemeinden ist alarmierend. Im neuen Jahr werden in den Presbyterien und Synoden über Haushalte und Konzepte diskutiert und beschlossen. Was die Zukunft bringt, ist gerade noch unklar. Wir werden Abschiede feiern

müssen, werden uns trennen, von Gebäuden, von Strukturen. Was vor uns liegt, liegt im Dunkeln.

„Ein Licht geht uns auf in der Dunkelheit, durchbricht die Nacht und erhellt die Zeit. Licht der Liebe, Lebenslicht, Gottes Geist verlässt uns nicht.“

Gott kommt in die Welt. Jedes Jahr in der Advents- und Weihnachtszeit erinnern wir uns daran, wie Gott auf die Erde kam. Als kleines Kind in der Krippe. Gott kommt in das Dunkel der Welt, um sie zu erhellen. Gerade dort, wo die Welt am Dunkelsten scheint. Kommt in einem Stall in einer kleinen Stadt am Rande des römischen Reiches zur Welt. Als Kind einer unbedeutenden Frau. Seine ersten Gäste sind Hirten und Fremde. Und genau zu ihnen bringt Gott das Licht der Liebe.

Auch wenn die Welt gerade dunkel scheint, sie wird heller. Sie wird heller, weil Gott sie erhellt. Nicht nur an Weihnachten, sondern das ganze Jahr über. Gott lässt die Welt leuchten, indem wir leuchten. Indem wir die frohe Botschaft in die Welt hinaustragen. Von Gottes Liebe und von seinem Frieden. Damit die Welt leuchtet, für alle Menschen.

Für die, die gerade im Dunkeln sitzen und auch für die, die schon im Hellen sind. „Licht der Liebe, Lebenslicht, Gottes Geist verlässt uns nicht.“

Eine gesegnete Adventszeit, frohe
Weihnachten und einen guten
Start in das neue Jahr wünscht

Steven Hick

DARUM Nr. 3/2024 - INHALTSVERZEICHNIS

Titelbild, besondere Krippe	1	Nachruf - Horst Flüs	11
Liebe Gemeinde	2	Jubelkonfirmation 2024	12
Inhaltsverzeichnis	3	Besuchsdienst	13
Redaktionsschluss	3	KU - Waldtag	14
Wiedereröffnung Kapelle	4	Tag des offenen Denkmals	15
Post von der Gemeinde	5	Nachruf - Helga Pohlmann	15
Feuer und Flamme	6	Kinderseite	16
Grundschule Volmetal	6	Namen/Adressen	17
KiGa Dahl	7	Impressum	17
Kindergottesdienst	8	Veranstaltungen	18
Aus der Gemeinde...	10	Gottesdienste	20
Seniorencafé	11		

Mache dich auf, werde licht; denn dein

JESAJA 60,1

Licht kommt, und die **Herrlichkeit**
des HERRN geht auf über dir! «

Monatsspruch DEZEMBER 2024

Redaktionsschluss

Liebe Gemeindebriefmitarbeiter*innen,
liebe Gemeindebriefleser*innen,

...dieser Gemeindebrief ist fertig, doch nach dem Redaktionsschluss ist vor dem Redaktionsschluss.

**Der Redaktionsschluss für DARUM 1/2025
ist am 01.03.2025**

Bis dahin sollten bitte **alle** Artikel, Texte, Bilder, Anzeigen, etc. an ha-kg-hagen-auferstehung@kk-ekvw.de gesendet werden. Werden Artikel nicht rechtzeitig eingereicht, können diese evtl. nicht veröffentlicht werden.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Von: Lydia Bald

WIEDERERÖFFNUNG KAPELLE - FÖRDERVEREIN

Am 13. Oktober wurde mit einem Festgottesdienst die Friedhofskapelle in Dahl offiziell wieder eröffnet. Pfarrer Norbert Deka, der schon länger nicht mehr zur Gemeinde gehört und heute sogar in einem anderen Kirchenkreis beschäftigt ist, war es nach eigenen Aussagen eine Ehre, diesen Gottesdienst mit den Anwesenden feiern zu dürfen. „Ich denke, dass ich in meinem beruflichen Leben nicht eine gleiche Möglichkeit noch einmal haben werde, ich habe einiges andere für heute abgesagt.“ So war es ein wunderschönes Wiedersehen mit einem angemessenen Rahmen für die würdige Feier. Herr Superintendent Waskönig erinnerte in seiner kurzen Ansprache daran, dass heutzutage die kirchlichen Gebäude eher abgerissen oder verkauft werden und dass eine derartige Privatinitiative zur Wiederher-

stellung eines kirchlichen Gebäudes sicherlich äußerst selten sei. Als Vertreterin des Presbyteriums erläuterte Frau Sabine Peddinghaus, dass das auf der Staffelei neben



ben ihr befindliche Bild nicht von der letzten Beerdigung stehen geblieben sei, sondern die 2016 verstorbene Ulrike vom Stein abbilde, die für die Wiederherstellung der Kapelle wesentlich

mitverantwortlich sei. Denn derjenige, der die Sanierung der Kapelle finanziell ermöglicht habe, sei ihr Ehemann, Herr Dr. Harry vom Stein, gewesen. Dieser wiederum erläuterte den Anwesenden, dass er seiner Frau das Versprechen gegeben hatte, bei prosperierendem Gelingen seines von ihr unterstützten Unternehmertums etwas Gutes für das Volmetal zu tun. Durch die Berührung mit den kirchlichen Bauten der Evangelischen Auferstehungskirchengemeinde als Presbyter und einem diesbezüglichen Hinweis seiner neuen Partnerin, Frau Edelgard Hunsmann, folgend, sei es zur

mitverantwortlich sei. Denn derjenige, der die Sanierung der Kapelle finanziell ermöglicht habe, sei ihr Ehemann, Herr Dr. Harry vom Stein, gewesen. Dieser wiederum erläuterte den Anwesenden, dass er seiner Frau das Versprechen gegeben hatte, bei prosperierendem Gelingen seines von ihr unterstützten Unternehmertums etwas Gutes für das Volmetal zu tun. Durch die Berührung mit den kirchlichen Bauten der Evangelischen Auferstehungskirchengemeinde als Presbyter und einem diesbezüglichen Hinweis seiner neuen Partnerin, Frau Edelgard Hunsmann, folgend, sei es zur



WIEDERERÖFFNUNG KAPELLE - FÖRDERVEREIN

Sanierung der Kapelle gekommen. Die aufgewendeten Mittel seien trotz ihres Umfangs gut angelegt und aufgrund der Koordinierung der erforderlichen Gewerke durch den Werknehmer für den Friedhof, Herrn Thomas Herzog, auch sehr effizient eingesetzt worden.

Damit ein erneuter Verfall der Friedhofskapelle unterbleibt, sei ein Förderverein zu gründen, bei dem sich 7 Gründungsmitglieder und hoffentlich zahlreiche weitere Mitglieder finden lassen werden.

Nach dem Festgottesdienst hatten alle Teilnehmer Gelegenheit, sich



bei schönstem Oktoberwetter an dem im Eingangsbereich der Kapelle aufgebauten köstlichen Buffet zu bedienen.

Von: Harry vom Stein

POST VON DER GEMEINDE

Wenn Sie sich für unsere Newsletter anmelden möchten, geht das so: Sie besuchen im Internet unsere Gemeinde-Seite (<https://www.auferstehungsgemeinde-hagen.de>). Nach wenigen Sekunden erscheint die Einladung, sich für unsere Newsletter anzumelden. Ausschließen können Sie „Konzerte und Musik“, „Familien und Kinder“, „Nachrichten und Aktivitäten“, „Besondere Gottesdienste“ und „Gemeindebrief online“. Geben Sie dazu bitte Ihren Namen und Ihre Mail-Adresse ein. Nun fehlt nur noch ein Klick auf „Anmelden“.

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich

einfach per Klick in der Mail wieder abmelden.

Wir sind gespannt, wie das neue Angebot „Newsletter“ bei Ihnen ankommt. Geben Sie uns bitte etwas Zeit zum Üben. Wir freuen uns über freundliche Hinweise, wenn etwas nicht gut funktioniert und natürlich noch mehr über Rückmeldungen, wenn Sie sich gut informiert und eingeladen fühlen. Und bitte nicht vergessen, das, was Sie über den Newsletter erfahren, weiterzuerzählen.



von: Markus Wessel

FEUER UND FLAMME 2024

Beim Gottesdienst der besonderen Art am 27. September drehte sich alles um das Thema „Feuer und Flamme“. Zu Texten, Liedern und biblischen Geschichten wurden in der Dahler Kirche Kerzen gestaltet und auf dem Kirchhof draußen gelernt, wie man mit einem Feuerlöscher umgeht. So konnten die Jugendlichen üben, ein Feuer in der Schubkarre zu löschen und fanden das ganz schön spannend. Ein Dahl, die uns bei dem Gottesdienst Dank an die Freiwillige Feuerwehr unterstützt hat!



Von: Katharina Döring

AUS DER GRUNDSCHULE VOLMETAL

125. Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Volmetal

Nach einer Kranzniederlegung auf dem Dahler Friedhof für verstorbene Feuerwehrleute der letzten Jahrzehnte wurde der Geburtstag in der Dahler Bürgerhalle jetzt groß gefeiert: Zum 125. Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Volmetal hat eine Gruppe von Kindern des Offenen Ganztages (OGS) der Grundschule Volmetal gratuliert. Der OGS-Standort wird von der Evangelischen Jugend des Kirchenkreises Hagen getragen. 25 Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren hatten sich dazu zu einem Projektchor zusammengefunden und vier Wochen lang für ihren großen Auftritt im passenden Outfit geprobt. Geleitet wurde der Chor von OGS-Leiterin Stefanie Schünke und von Kathy Sommer-Bergenthal. Das Publikum war begeistert von dem Auftritt des OGS-Chors.



KIGA DAHL - MIT DEM ZUG INS ABENTEUER...

...so begann im August für die 17 neuen Mädchen und Jungen des Kindergartens ihre Reise in der Dahler Kirche. Zu den



bekanntem Klängen von „Eine Insel mit zwei Bergen“ zogen alle Kinder in die Kirche ein und überreichten den „Kleinen“ eine gebastelte Papiereisenbahn. Nach der Begrüßung durch die Leitung, Frau Frie-

se, wurde dann gemeinsam mit Prädikantin Katharina Döring für die Reise ein Koffer gepackt: Die Erzieherinnen erzählten vom spannenden Kiga-Alltag und legten alle wichtigen Dinge für das Kindergartenjahr in den Koffer, wie z.B. ein Buch, ein Spiel, Hauspuppen, ein Becher und vieles mehr. Dann wurde jedem neuen Kind eine schön gestaltete Kerze überreicht, die an der Osterkerze angezündet wurde - das Symbol für Jesus als Licht der Welt soll den Kleinen ihren zukünftigen Weg beleuchten und Mut machen. Dabei halfen auch die Fürbitten der Eltern und Erzieherinnen und die Lieder, die uns zeigen „Gottes Liebe ist so wunderbar“.

So gut gerüstet kann man jede Reise antreten. Wir wünschen allen Kindern und ihren Familien eine wunderbare Kindergartenzeit!



KINDERGOTTESDIENST

Nach den Sommerferien sind wir mit Allem, was zum Feiern unserer Kindergottesdienste wichtig ist, aus dem Rummenohler Gemeindehaus nach Dahl umgezogen. Vielleicht kennen einige das Gebäude direkt links neben der katholischen Kirche, weil sie dort schon im Jugendzentrum JUVO waren.

Wenn ihr am 4. Sonntag im Monat zum Kindergottesdienst einfach die Treppe von da aus hoch und dann nach rechts geht, werdet ihr in unserem neuen Raum auf dem Tisch in der

Mitte, immer unsere Kerze und unser Kreuz sehen. In unserem Kigo-Regal haben unsere bisher gebastelten Werke Platz gefunden, wie die wolligen Schafe, passend zum Psalm 23, oder die Oase mit Kamel, die wir zu der Geschichte von Abraham gestaltet haben. Und passend zu dem jeweiligen neuen Thema findet ihr Dinge auf dem Tisch, die euch schon einen Hinweis geben können, worum es an dem Sonntag gehen wird. Als wir Ende September Erntedank gefeiert haben, stand dort ein Korb mit Äpfeln. Weiteres Obst und Gemüse habt ihr als Bilder auf Papier vorgefunden, es bunt ausgemalt, ausgeschnitten und aufgeklebt. Nach diesem Kindergottesdienst, in dem wir

zusammen gesungen, gebetet und gemeinsam überlegt haben, was ihr selber vielleicht auch schon gelernt habt, konntet ihr eure selbst gebastelten Erntedankkörbe als Erinnerung mit nach Hause nehmen. Im Oktober haben wir das Gleichnis vom Sämann gehört und



erzählt bekommen, wie Gottes Wort in uns wirken möchte. Jedes Kind hat sich eine Drehscheibe gebastelt und bemalt, wo anschaulich zu sehen war,

was aus einem Getreidekorn wachsen kann, wenn es auf fruchtbaren Boden fällt und wie es verdorrt, wenn es auf steinigem Grund landet, wo es sich nicht entwickeln kann. Dazu haben wir uns frisches Brot schmecken lassen, fröhlich mit Bewegungen dabei gesungen und diesen wieder sehr schönen Kindergottesdienst mit einem gemeinsamen Gebet beendet.

Anja und Silke vom Kindergottesdienstteam freuen sich wieder sehr darauf, mit euch weiter spannende Geschichten aus der Bibel zu entdecken, zu basteln, zu malen, zu singen und zu beten. Ihr seid alle herzlich willkommen, egal ob ihr noch im Kindergartenalter oder in der Grundschule seid oder schon

KINDERGARTEN DAHL

zum Konfi geht. Wer noch ein wenig unsicher ist, darf gerne Mama oder Papa mitbringen.

Kindergottesdienst - jetzt immer in Dahl am 4. Sonntag im Monat um 10 Uhr in der Kallestraße 4 über dem Jugendzentrum JUVO parallel zum Gottesdienst in der Dahler Kirche

Unsere nächsten Termine:

24.11.2024

22.12.2024

26.01.2025

23.02.2025

23.03.2025

27.04.2025

25.05.2025

22.06.2025

**Wir freuen uns auf dich!
Für das KiGo-Team
Silke Wessel**



MINA & Freunde



AUS DER GEMEINDE - IN DER JUGEND LIEGT...

..die Zukunft. Auch in unserer Gemeinde ist der Gottesdienst eher eine Seniorenveranstaltung. 3000 christliche Kirchen sind in Deutschland umgewidmet, abgerissen oder stehen zum Verkauf. So stand es in den Funke-Medien.

Es sollte in den sozialen Medien für das Taufen geworben werden und ein Schwerpunkt auf den Kindergottesdienst gelegt werden. Das ist nur in Dahl sinnvoll, weil hier der evgl. Kindergarten und die Grundschule sind. Die Bereitschaft der Erzieherinnen und der Lehrerinnen für den Fachbereich Religion zur Mitarbeit ist eine wichtige Voraussetzung für den Erfolg. Es könnte auch ein ökumenischer Gottesdienst für alle samstags oder sonntags sein in einer hoffentlich vollen Kirche mit Eltern, Großeltern und Paten und der kleinen Schar der üblichen Gottesdienstbesucher. Eine Möglichkeit den Gottesdienst mit zu gestalten, besteht für die Vier- bis Zehnjährigen sicherlich. In anderen Kirchengemeinden z.B. in Halver ist das schon mit Erfolg erprobt worden. In Dahl haben Besuche der Grundschüler im Altersheim den Senioren Freude bereitet.

Ich sehe christliche Jugendarbeit sogar noch viel weiter. In der Apostelgeschichte 10 steht, dass Petrus eine Vision hatte: Ein Tuch kommt vom Himmel mit Tieren, die für die Juden unrein sind und eine Stimme befiehlt: „Nimm, schlachte und iss! Was Gott geschaffen hat, kann nicht unrein sein.“ Kurze Zeit später kommen Boten eines römischen Hauptmanns, die Petrus in dessen Haus einladen. Da versteht Petrus die Vision und nimmt die Einladung an. Können wir uns nicht auch vorstellen, dass die Ökumene über die christlichen Gemeinden hinaus reicht? Dabei soll von einer aufdringlichen Mission gar nicht die Rede sein. Wer Nächstenliebe übt, erntet auch Zuneigung. Alle Menschen sind Gottes Kinder so wie alle Lebewesen seine Geschöpfe sind. Nicht Ausgrenzung oder gar Abschiebung sind gottgewollt, sondern der Friedensgruß, der von Herzen kommt.

Dem Kindergottesdienstteam wünsche ich viel Freude mit vielen Kindern im Haus Kallestr.4 schon beim Neustart im September und allen Menschen eine frohe Advents- und Weihnachtszeit.

Armin Melzer

SENIORENCAFÉ

Wie schon im letztem Gemeindebrief angekündigt, fand das erste Café dieser Art im Forum der kath. Gemeinde Kallestr.2 in Hagen – Dahl statt.

Es war ein gelungener Nachmittag. Etwa 30 Personen erfreuten sich an den leckeren Kuchenspenden, Kaffee und dem Programm. Klaus Beyer führte als Conférencier durch den Nachmittag. Er sang alte Schlager und dazu wurde kräftig mitgesungen. Sandra Kubat spielte auf dem Akkordeon Caféhausmusik und erfreute alle Anwesenden. Der Hit war das Bingo

Spiel. Hier war Klaus Beyer auch in seinem Element. Die Gewinner wurden mit ausgewählten Preisen belohnt.

Ein schöner Nachmittag, der im Jahr 2025 wiederholt wird!!!

Ganz herzlichen Dank an die Kuchenspender und ganz herzlichen Dank auch an das Helferteam: Susanne Tiefensee, Waltraut Schulz, Harry vom Stein und Sabine Peddinghaus

Von: Edelgard Hunsmann

NACHRUF - HORST FLÜS

Mit großer Trauer verabschieden wir uns von Horst Flüs, der nach kurzer Krankheit im Alter von 82 Jahren im September dieses Jahres plötzlich verstorben ist.

Horst war über viele Jahre hinweg ein unverzichtbares Mitglied unserer Gemeinde. Er diente 18 Jahre lang als Presbyter in der evangelischen Kirchengemeinde Dahl und zwei Jahre in der Auferstehungsgemein-



de. Schon in seiner Jugend trat er dem evangelischen Posaunenchor Dahl bei und blieb ihm bis zu seinem Lebensende treu. Als die gu-

te Seele des PCD war er immer bereit, anderen zu helfen.

Er kümmerte sich unaufdringlich um viele kleine, oft übersehene Dinge, die für das Gemeindeleben unerlässlich waren.

Als Hausmeister im Gemeindehaus in Dahl führte er seine Aufgaben mit Herz und Seele aus.

Seine freundliche Art und sein stetes Engagement werden uns sehr fehlen. Wir sind dankbar für die Zeit, die wir mit ihm ver-

bringen durften, und werden Horst in liebevoller Erinnerung behalten. gesorgt.

Von: Sabine Peddinghaus

JUBELKONFIRMATION 2024

In diesem Jahr wurden die Jubelkonfirmationen – Festgottesdienste zur Erinnerung an die vor 50, 60, 65, 70, 75 oder sogar mehr Jahren erfolgte erste Konfirmation - erstmalig parallel in Rummenohl und Dahl gefeiert. In Rummenohl fanden sich neun und in Dahl acht Jubilare zu den Gottesdiensten ein. Pfarrer Steven Hick in



Rummenohl und Pfarrer Uwe Stein in Dahl erinnerten anschaulich an die alten Zeiten, in denen Gespräche in vertrauter Runde geführt wurden und der Sturm und Drang noch im Vordergrund stand. Die hier beigefügten Fotos zeigen, dass man sich gern daran erinnerte und sich auch für ein Gruppenfoto positionierte. Nach den zwei Got-

tesdiensten ging es gemeinsam zum Kaffeetrinken ins Gemeindehaus in Rummenohl. Hier wurde bei Kaffee und Kuchen in Erinnerungen geschwelgt und verschiedene – besonders markante - damalige Ereignisse wieder besprochen. Auch die von der Presbyterin, Frau Sabine Peddinghaus, per Beamer präsentierten Bilder ließen die alten

Zeiten noch einmal anschaulich Revue passieren. Nichtsdestoweniger waren aber auch alle anderen Gäste sehr erfreut, die Impressionen aus diesen Zeiten kennenlernen zu können. Es war ein gelungenes Fest, das am späten Nachmittag endete.



BESUCHTDIENST

Liebe Gemeindemitglieder, es gibt einige Veränderungen, die unsere Geburtstagsgrüße und den Besuchsdienst betreffen.

Seit vielen Jahren erhalten die Geburtstagskinder unserer Gemeinde im Alter von 70 bis 79 Jahren Geburtstagskarten per Post – eine schöne Tradition, die über 1.000 Karten jährlich umfasst. Diese Karten werden



verlässlich von Frau Junglas versendet.

Und ab dem 80. Lebensjahr besucht das Besuchsteam die meisten unserer Gemeindemitglieder jährlich zu ihrem Geburtstag. Doch während die Zahl der Geburtstagskinder wächst, wird es immer schwieriger, genügend Menschen zu finden, die diesen wertvollen Dienst übernehmen möchten oder können. Schon bisher konnte unser Team nicht alle Geburtstagskinder in allen Straßen besuchen - und es gibt zurzeit noch Straßen, insbesondere in Dahl, in denen das Team keine Geburtstagsbesuche anbieten kann.

Um nun in der gesamten Gemeinde ältere Gemeindemitglieder zu

ihrem Geburtstag besuchen zu können hat das Besuchsteam ein neues Konzept entwickelt. Künftig werden Geburtstagsbesuche zu den (halb-)runden Geburtstagen, also zum 80., 85., 90., 95. und 100. Geburtstag stattfinden - und ab dem 101. Geburtstag jährlich. Dies ermöglicht es dem Team, dann in allen Straßen der Gemeinde die Menschen zu besuchen. Die Erfahrung zeigt, dass die meisten Geburtstagskinder ohnehin vor allem an diesen besonderen Tagen mit einem Besuch rechnen.

Folgerichtig werden dann Geburtstagskarten für die 70 bis 79-jährigen Geburtstagskinder deshalb auch nur noch zum 70. und 75. Geburtstag verschickt.

Das neue Konzept wird ab dem 1. Januar 2025 umgesetzt und bis dahin wünschen wir Ihnen eine schöne Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

**Herzliche Grüße
vom Besuchsteam
Sabine Peddinghaus**

KONFIUNTERRICHT - ICH GLAUB ICH STEH IM WALD...

Am Projekttag „Wald“ zogen unsere Konfis Anfang November mit Spaten und Arbeitshandschuhen in den Breckerfelder Wald. Unter dem Motto „Wir bewahren Gottes Schöpfung“ wurden Zäune gebaut, aufgestellt und kleine Laubbaumsetzlinge gepflanzt. Die Zäune wurden mit herumliegendem Totholz verstärkt, damit kein Wildschwein sich unterm Zaun durchwühlen kann. Die Konfis kamen ganz schön ins Schwitzen, denn so mancher Nagel weigerte sich, auf geradem Weg ins Holz geschlagen zu werden, und der Boden wehrte sich an mancher Stelle arg gegen den Spaten. Zwischendurch gab es heißen Tee und leckere Brötchen, und so hat der Projekttag trotz aller Anstrengung viel Spaß gemacht, und am Ende konnten alle stolz auf ihr Werk blicken. In 40 Jahren können die Konfis ihren eigenen Kindern ihre selbstgesetzten Bäume zeigen, die dann hoffentlich viele, viele Meter hoch sind, und zu Recht sagen: „Ich glaub, ich steh im Wald!“

Einladung zum Konfi-Café
2. Donnerstag im Monat
16.30-18 Uhr
Im JuVo

Von: Katharina Döring



TAG DES OFFENEN DENKMALS

In Dahl konnten die ersten Besucher*innen der ev. Dorfkirche bereits kurz vor offizieller Öffnung begrüßt werden. Sabine Peddinghaus und Stefanie Pegenau, führten die von der Flut 2021 stark betroffenen kleinen Kirche an der Dahler Straße und berichteten neben der Kirchengeschichte auch von den schon durchgeführten Sanierungsmaßnahmen. Im



Schatten des großen Baumes vor dem Eingang wurde eine kleine

Kaffeetafel aufgestellt, die Besucher*innen versammelte und zum Verweilen einlud. Die an der Straße gut sichtbaren Fahnen und Plakate des Veranstalters trieben die Besucher*innen so erst zur Kirche und leiteten sie anschließend direkt weiter zum benachbarten Haus Dahl, wo die Besichtigung des Eingangsbereiches und in das gemauerte Kellergewölbe Einblicke gewährte, die sonst so

nicht möglich sind.

Von: Mirjam Kötter (Denkmalbehörde)

NACHRUF - HELGA POHLMANN

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von Frau Helga Pohlmann, die im Alter von 101 Jahren nach einem erfüllten Leben verstorben ist. Sie wurde am 20. September 2024 auf dem Evangelischen Friedhof in Dahl beigesetzt.

Frau Pohlmann begann ihre Tätigkeit in unserer Gemeinde in den 50er Jahren als Gemeindegemeinschaft. Nach der Gründung ihrer Familie setzte sie sich in vielfältiger Weise ehrenamtlich für unsere Gemeinde ein. Besonders hervorzuheben ist ihre langjährige Leitung der Evangeli-



schen Bücherei, ihre aktive Mitgliedschaft im Evangelischen Kirchenchor und ihre wertvolle Arbeit als Presbyterin in der Gemeindeleitung. In der Frauenhilfe war Frau Pohlmann beeindruckende 76 Jahre re tätig, davon etwa 40 Jahre in leitender Position. Ihr Engagement, ihre Wärme und ihr unermüdlicher Einsatz werden uns stets in Erinnerung bleiben. Wir danken Frau Helga Pohlmann von Herzen für ihr außerordentliches Wirken und gedenken ihrer in tiefer Dankbarkeit.

Von: Sabine Peddinghaus

KINDERSEITE



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Ich wünsche mir ...

Ein Spiel im Stil des bekannten Spiels «Ich packe meinen Koffer». Je mehr Spieler, desto lustiger ist die Wunschketten. Einer sagt: «Ich wünsche mir ein Bonbon.» Der nächste: «Ich wünsche mir ein



Bonbon und eine Puppe.» Der dritte: «Ich wünsche mir ein Bonbon, eine Puppe und ein Eis.» Sieger ist, wer alle Wünsche in der richtigen Reihenfolge aufzählt, ohne einen zu vergessen.

Auf dem Adventskranz fragt die erste Kerze die zweite: «Na, was hast du heute abend noch vor?» Sagt die zweite: «Ach, ich glaub, ich geh aus!»

Ein schönes Geschenk

Verknete 2 Tassen Mehl, 1 Tasse Wasser und 1 Tasse Salz gut miteinander. Rolle den Salzteig zwei Zentimeter dick aus. Drücke deine Hand mit gespreizten Fingern flach auf die Masse. Schneide den Teig um den Handabdruck herum. Lass ihn zwei Tage lang trocknen. Dann kannst du dein Hand-Porträt mit Acrylfarbe anmalen.



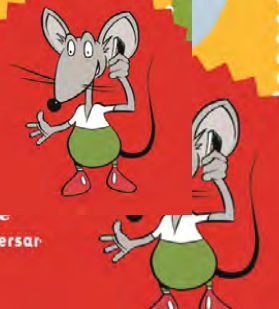
Biberrätsel: Auf dem Weg zur Krippe in Betlehem – wer durfte das Jesuskind als Erster besuchen?



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand)
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Auflösung: die Hirten

Me
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand)
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Auflösung: die Hirten



NAMEN - ADRESSEN - ANSCHLÜSSE - ZEITEN

**Pfarrer
Steven Hick**

02338/9154027

**Gemeindebüro
Susanne Dargasz**

Tel. 02337/4749747
Fax. 02337/4749748

Kallestraße 4
58091 Hagen
ha-kg-hagen-auferstehung@kk-ekvw.de

Öffnungszeiten:

Mo-Do 8.00-12.00 Uhr
Do 15.00-17.00 Uhr

Bankverbindungen:

Märkische Bank Hagen eG:
IBAN DE 40 4506 0009 0031 132700

Friedhofsverwaltung

Tel: 02337/4749746

**Gemeindehaus RUM
Hausmeisterin Corinna Pieper**

Tel. 02337/4973223

Jugendreferent Stefan Pahlmann

0157/31426678
stefan-pahlmann@ev-jugend-hagen.de

Küsterdienst Susanne Langhals

Tel. 02337/474368

**Ev. Kindergarten Dahl
Leitung Heike Friese**

Zum Bollwerk 3a
02337/4749766

Ev. Altenheim Dahl

Zum Bollwerk 13
Tel. 02337/4747-0

**Ev. Posaunenchor Dahl
Ansprechpartnerin: Ulrike Gruyters**

0170/2127979

Proben: Di 19.00-21.30 Uhr
Jungbläser: Do 16.30-18.30 Uhr
Forum, Kallestr.2

Frauenhilfe Dahl

Ansprechpartnerin: I. Ewerdwalbesloh
0177/1442136

3. Mi im Monat
Forum, Kallestr.2

Frauenhilfe Rummenohl

Ansprechpartnerin: Heidi Jung
02337/1390

2.Mi im Monat
Gemeindehaus RUM

**Frauenabendkreis Rummenohl
Ansprechpartnerin: E. Lüsebrink**

02337/1565

**Ev. Kirchenchor Rummenohl
Ansprechpartner: Christian Thunig**

02337/8323

Proben: Di 19.30-21.00 Uhr
Gemeindehaus RUM

**Malgruppe Rummenohl
Ansprechpartnerin: W. Schroll**

02337/8446

**Herausgegeben von der
Ev. Auferstehungskirchengemeinde
Hagen, Kallestr. 4 - 58091 Hagen**
Redaktionsteam: L. Bald, E. Lüsebrink, S.
Peddinghaus, K. Döring

TERMINE UND EINLADUNGEN



Sternsingen 2025

Wann? Samstag, 04.01.2025 zwischen 13-17 Uhr
Wo? Im Volmetal, von Ambrock bis Rummenohl

Wir kommen nur mit **vorheriger Anmeldung** bei Ihnen zu Hause vorbei.

Melden Sie sich über die folgende Website www.christus-koenig.de/hagen-dahl oder mit Hilfe einer der ausgelegten Anmeldeformulare in der Sonnen Apotheke in Dahl an, wenn Sie im vergangenen Jahr noch nicht von uns besucht wurden.

Anmeldezeitraum: 01.-23.12.2024

Die Dahle Höhen werden wieder an den vereinbarten Treffpunkten besucht.

20 * C + M + B + 25

Veranstaltet in Kooperation mit der Pfarl. Gemeinde Dahl/Rummenohl



Adventssingen

Am 6. Dezember ab 15.00 Uhr
 im Gemeindehaus in Rummenohl in
 gemütlicher Atmosphäre bei
 Kaffee und Weihnachtsgebäck.

Ev. Auferstehungskirchengemeinde Hagen, Ansprechpartnerin: Sabine Peddinghaus 02337 8378



DIE BÜCHEREI

Öffnungszeiten:

Sonntag 10.30 – 12.30, Dienstag & Donnerstag 16.00 – 18.00.
 Während der Schulferien nur sonntags geöffnet.

Die Bücherei verleiht kostenlos Zeitschriften, Filme, Hörbücher,
 Kinder- und Jugendbücher, Tonies, Spiele und Romane

Online-Katalog: www.eopac.net/BGX429114

Schauen Sie doch mal rein!

Die Bücherei empfiehlt für die dunkle Jahreszeit:

Familienspiel: Große Aufregung im Reich der Kobolde! Auf der legendären Königskrone fehlen einige der wertvollen Edelsteine. Begebt euch mit den kleinen Kobolden auf die Suche. Mit einem scharfen Auge und etwas Glück kann man sich die richtigen Steine für die Krone sichern und so wichtige Siegpunkte sammeln.



Alpen-Überquerung eines älteren Mannes mit Fahrrad, Zelt und seltenem Vogel - eine skurrile, liebenswürdige Mensch-Tier-Beziehung und die Revision eines Lebens. Wissen Sie, was ein Waldrapp ist? Wenn nicht, ist dieses Buch das Richtige – und darüber hinaus erzählt es eine herzerwärmende Geschichte, die oft schmunzeln lässt.

WIEDERERÖFFNUNG DER FRIEDHOFSKAPELLE DAHL

Projektchor "Heiligabend 2024"

Auch in diesem Jahr möchte ich wieder mit einem **Projektchor** zu Heiligabend **in der Rummenohler Kirche** singen – dieses Mal **im Gottesdienst um 17 Uhr**. Besondere gesangliche

Fähigkeiten sind nicht erforderlich, aber Spaß am gemeinsamen Singen!

Der Projektchor **übt am 15. Dezember nach dem Gottesdienst in Rummenohl.**

Es freut sich auf Ihr Kommen
Birgit Kordt

Einführung
Prädikantin Heike Spielmann
26.01.2025 um 10 Uhr
Kirche Dahl



Ordination

Steven Hick

01.12.2024, 15 Uhr

Jakobuskirche Breckerfeld

Einladung zum Neujahrsempfang

Wir laden wir Sie herzlich zu unserem traditionellen Neujahrsempfang, am Sonntag den **19. Januar 2025** ein. Der Empfang beginnt um **10 Uhr** mit einem Gottesdienst in der Kirche in **Rummenohl** und wird **im Gemeindehaus, Böhrener Weg 17**, fortgesetzt.

Die Veranstaltung bietet Gelegenheit, das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen und besondere Momente in geselliger Runde zu teilen. Ein prickelnder Sektempfang und ein reichhaltiges Büfett sorgen für das leibliche Wohl.

Alle Gemeindemitglieder, Freunde der Gemeinde und Interessierte sind herzlich eingeladen, den Vormittag in angenehmer Atmosphäre zu verbringen und gemeinsam auf das neue Jahr anzustoßen.

GOTTESDIENSTE

So	01. Dez	1.Advent, regionaler GoDi in B-feld Ordination Steven Hick	Jakobuskirche	15 Uhr
Sa	07. Dez	2.Advent, Abendsegen	Kirche DA	18 Uhr
So	15. Dez	3.Advent, GoDi m. Abendmahl	Kirche RUM	10 Uhr
Fr	20. Dez	KiGa-Weihnachtsgottesdienst	Kirche DA	15 Uhr
So	22. Dez	4.Advent, KiGoDi	Kallestr.4	10 Uhr
Di	24. Dez	Heiligabend, FaGoDi	Kirche DA	15 Uhr
Di	24. Dez	Heiligabend, FaGoDi	Kirche RUM	15 Uhr
Di	24. Dez	Heiligabend, Christvesper	Kirche DA	17 Uhr
Di	24. Dez	Heiligabend, Christvesper	Kirche RUM	17 Uhr
Di	24. Dez	Nachtandacht	Kirche DA	23 Uhr
Mi	25. Dez	1.Weihnachtstag, Morgensegen	Kirche DA	10 Uhr
So	29. Dez	regionaler GoDi	Matthäuskirche	11.30 Uhr
Di	31. Dez	JahresabschlussGoDi	Kirche DA	17 Uhr
So	05. Jan	GoDi+Kirchcafe	Gem.-haus RUM	10 Uhr
Sa	11. Jan	Abendsegen	Kirche DA	18 Uhr
So	19. Jan	GoDi mit Neujahrsempfang	Kirche RUM	10 Uhr
So	26. Jan	Einführung Heike Spielmann	Kirche DA	10 Uhr
So	02. Feb	GoDi+Kirchcafe	Gem.-haus RUM	10 Uhr
Sa	08. Feb	Abendsegen	Kirche DA	18 Uhr

Wir brauchen Ihre Hilfe

Liebe Leserinnen und Leser,

wir möchten auf unseren Gemeindebrief nicht verzichten, aber **es fehlen uns Menschen, die ihn an die Gemeindeglieder verteilen**. Die Anzahl derer, die das bisher gemacht haben, schrumpft zusehends aus den verschiedensten Gründen. Wenn Sie also gern spazieren gehen - vielleicht auch mit einem Hund - oder eigentlich schon immer mal etwas mehr Bewegung haben wollten und sich vorstellen könnten, dabei ein paar **Gemeindebriefe** zu **verteilen**, dann melden Sie sich doch bitte einfach bei Sabine Peddinghaus unter 02337/8378. Sollte sich der Anrufbeantworter melden, hinterlassen Sie doch bitte Ihren Namen und Ihre Telefonnummer, ich rufe dann gern zurück. Sie organisieren lieber oder sind passionierter Autofahrer oder Autofahrerin? Wir brauchen auch dringend eine Unterstützung bei der **Organisation** der Verteilung – auch hier freuen wir uns über Ihren Anruf.

Trauen Sie sich, wir sind ein Team, das für alle offen ist.

DEZEMBER - JANUAR - FEBRUAR - MÄRZ